

Newsletter der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Kultur

BILDERAUSSTELLUNG KOMMT IN UNGEWÖHNLICHEM RAHMEN

Bereits seit einigen Monaten stellt die Gesellschaft für Stadtgeschichte und Kultur in den Schaufenstern des ehemaligen Modehauses Himmerich am Alexanderplatz Fotos mit alten Ansichten aus Höhr-Grenzhausen aus. Je nach Anlass werden diese Fotos von Zeit zu Zeit angepasst. Ohne zu übertreiben dürfen wir mit einigem Stolz behaupten: diese Ausstellung ist ein Riesenerfolg. Jetzt aber setzen wir sozusagen noch einen drauf: in Kooperation mit der „Kasinosgesellschaft Gambrinus e.V.“, die in diesem Jahr ihren 130. Geburtstag feiert, wird es auch im „Kasino“ in der Rheinstraße eine Fotoausstellung geben. In dieser Foto- und Bilderausstellung werden anhand zahlreicher historischer Aufnahmen interessante und aufschlussreiche Einblicke in das alte Höhr-Grenzhausen und das Leben seiner Bewohner gewährt. „Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Kultur e.V. konzipiert und organisiert wurde, ist eine Ergänzung und Vertiefung der historischen Schaufenster-Ausstellung im ehemaligen Modehaus Himmerich am Alexanderplatz.“ - so heißt es in der Einladung an die Mitglieder der beiden Vereine.

Diese Ausstellung wird am 27.11.—zunächst nur exklusiv für die Mitglieder der beiden Vereine, also der Kasinogesellschaft und der GSK—mit einer großen Veranstaltung eröffnet werden. Hierzu werden die Vereinsmitglieder beider Vereine direkt eingeladen. Wir hoffen, dass eine große Zahl unserer Mitglieder dieser Einladung folgen wird. Aktuell wird an den letzten Feinheiten für das Programm dieses Abends gefeilt. Freuen Sie sich auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte (und in die Geschichten) unserer Stadt.



THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Bilderausstellung
- Neues Logo
- Neuigkeiten aus der Katharinenstraße
- Neues im Museum
- Mitgliederentwicklung
- künftige Kooperationen

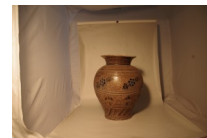
Die Gesellschaft für Stadtgeschichte hat ein neues Logo!



...und so sieht es aus! Es setzt sich zusammen aus dem Wappen der Stadt Hör-Grenzhausen mit den drei Kannen für die 3 Stadtteile sowie dem Kürzel GSK für die Gesellschaft. Mit der Aufnahme des Stadtwappens in das Logo möchten wir auch die enge Verbundenheit unserer Gesellschaft mit der Stadt zum Ausdruck bringen. Ohne die tatkräftige (auch finanzielle) Unterstützung aus dem Rathaus wäre es deutlich schwieriger, unsere Arbeit zu bewältigen. Dafür sei an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches „Dankeschön“ an Rat und Verwaltung gesagt!

In der Katharinenstraße tut sich einiges!

Wie bereits in den letzten Newslettern berichtet ist es der Gesellschaft für Stadtgeschichte gelungen, dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Hör-Grenzhausen und des Entgegenkommens der Zöller-Stiftung das Anwesen in der Katharinenstrasse anzumieten. Renovierungs—und Sortierungsarbeiten, sind nach wie vor im Gange, und haben zwischenzeitlich schon deutliche Fortschritte erzielt. Inzwischen sind die Räume soweit hergerichtet, dass



dort unsere Vorstandssitzungen stattfinden können. In den kommenden Wintermonaten werden wir mit ersten Archivierungsarbeiten der zahlreichen schriftlichen Dokumente, die in diesen Räumlichkeiten gelagert sind beginnen können. Inzwischen haben wir auch eine Unterstützung aus dem Keramikmuseum Westerwald erhalten: ein junger Mann, der dort sein

freiwilliges soziales Jahr absolviert hat sich einige Tage in der Katharinenstraße betätigt, um die dort ebenfalls zahlreich vorhandenen Exponat fotografisch zu dokumentieren. Mehr als 600 Fotos sind auf diese Weise zusammen gekommen. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung!

Neuigkeiten aus dem Museum



In liebevoller Kleinarbeit und mit viel zeitlichem Aufwand sind fleißige Hände dabei, unser Museum weiter zu verschönern., thematisch zu sortieren und in Ordnung zu halten. Die Bilder machen vielleicht Lust, mal wieder einen Besuch dort zu machen? So hat es „damals“



vielerorts ausgesehen— unser Museum gibt einen immer wieder spannenden Eindruck, wie das war. Abgerundet wird ein Museumsbesuch durch einen spannenden Film aus der Geschichte des Kannenbäckerlands und der Kannenbäcker.

Weiterhin erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl



Wie bereits oben erwähnt freuen wir uns über die oben abgebildete Entwicklung ganz besonders: stetig steigende Mitgliederzahlen in unserer Gesellschaft zeigen uns, dass großes Interesse an der Geschichte unserer Stadt besteht. Inzwischen haben wir 87 Mitglieder in unserer Gesellschaft. Auch wenn das Tempo der Zuwächse in den letzten Monaten etwas nachgelassen hat sind wir nach wie vor zufrieden—aber nicht so zufrieden, dass wir nicht nach wie vor neue Mitglieder gewinnen wollen. Hierbei sind alle Mitglieder der Gesellschaft (auf-)gefordert, Menschen in ihrem Umfeld, in ihrer Familie, in ihrem Freundeskreis anzusprechen. Es lohnt sich, und es macht Spaß! Auch die Entwicklung der Besucherzahlen auf unserer Homepage ist sehr erfreulich. Inzwischen haben sich mehr als 1300 Besucher auf dieser Seite über unsere Gesellschaft informiert.

Hier nochmal die Adresse der Homepage: www.gsk-hg.de.

Schauen Sie rein—wir freuen uns darüber!

Besucherkähler	
Heute	: 2
Gestern	: 0
Gesamt	: 1318
Online	: 1

Kooperation angestrebt

In der Zwischenzeit befassen sich einige Institutionen/Vereine in Höhr-Grenzhausen mit der Geschichte unserer Stadt. Neben unserer Gesellschaft sind das unter anderem das DZK (Dokumentationszentrum Kannenbäckerland) und auch das Keramikmuseum Westerwald. Was liegt also näher, als dass man versucht, auf dieser Ebene in Zukunft stärker miteinander zu kooperieren und die Kräfte zu bündeln? Erste Kontakte auf Vorstandsebene hat es bereits gegeben und wir sind guten Mutes, dass es in Zukunft zu einer intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit kommen wird. Wir freuen uns darauf!

Öffnungszeiten Museum Zweites Halbjahr 2018



Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr sind wir für Sie da. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind individuelle Absprachen möglich. Sprechen Sie uns an!

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
08. Juli	12. August	09. September	14. Oktober	11. November	
22. Juli	26. August	23. September	28. Oktober		

Das Museum bleibt nach dem 11.11.2018 bis zum Karnevalssonntag 2019

Gesellschaft für Stadtgeschichte und Kultur
Laiguegliaplatz 1
56203 Höhr-Grenzhausen
Kontakt:
werner.muenzel@t-online.de
www.gsk-hg.de

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten schicken Sie bitte einfach eine kurze e-mail an die nebenstehende e-mail-Adresse